



TRIBÜNE

HERREN-, FRAUEN- UND JUGENDFUSSBALL IM EIMSBÜTTELER TURNVERBAND
SAISON 2015/16

HERREN

Runderneuerung
Das Team in der Vorbereitung
Saisonfahrplan

FRAUEN

In der Verbandsliga etabliert
2. Frauen zu neuen Ufern

KICKBEES

Glühende Leidenschaft
Die mit dem Ball tanzen
B-Mädchen beim Gothia Cup

JUNIOREN

1. ETV Fußballschule
Rück- und Ausblick
G-Mädels und -Jungs ganz groß

SCHIEDSRICHTER

Gestern und heute



DAS HIER IST FUSSBALL ...



"Das hier ist Fußball, das hier sind Dramen ..."

... dichtete der Sänger Thies Ullmann für seinen Herzensclub FC St. Pauli. Aber nicht nur am Millerntor, im Volkspark oder in der Allianz-Arena wird Fußball mit Herz und Seele gespielt, entwickeln sich dramatische Spielverläufe, kippen sicher geglaubte Partien und werden 3-Tore-Rückstände in Siege gedreht. Auch und gerade im Amateurbereich, im Fußball von und für Liebhaber dieses Sports, von der Kreisklasse bis zur Oberliga, bei den KickBEES, Frauen, Junioren und Herren werden jedes Wochenende sportliche Dramen wie Komödien von ambitionierten Spielern, Trainern und Offiziellen mit höchstem Unterhaltungswert aufgeführt, leider in den meisten Fällen und auch beim ETV vor viel zu wenig interessiertem Publikum.

Das muss sich ändern.

Der ETV mittendrin

Der ETV liegt nicht nur geografisch genau in der Mitte: Lauenburg im Osten, Seestermühe im Westen, Buchholz im Süden und Barmstedt im Norden markieren die Eckpunkte des Hamburger Verbandsgebiets. Der ETV weiß bis zur offiziellen Einteilung oft nicht, ob er einer Ost-, Süd-, West- oder Nordstaffel zugeteilt wird. Bei den Herren ist es in diesem Jahr wieder die Bezirksliga West. Auch sportlich sind wir mittendrin und würden das gerne ändern. Über uns gibt es die nämlich die Landes- und Verbandsliga und da wollen wir hin, unter uns die Kreisliga und Kreisklasse. Da sind wir in unserer 109-jährigen Fußballgeschichte mit einer 1. Herren aber noch nie gewesen.

Frauen und Junioren obenauf

Sportlich oben auf ist der ETV bei den Frauen und Junioren. Hier mischt er kräftig in der Leistungsspitze des Verbands mit.

Die KickBEES-Frauen haben sich seit 2011 mit drei Aufstiegen in Folge von der Kreisliga über die Bezirks- und Landesliga bis in die höchste Hamburger Spielklasse, die Verbandsliga, hochgespielt. Dort folgte in der vorherigen Saison nach dem rasanten Aufstieg ein Jahr der Konsolidierung. Die Mannschaft landete ungefährdet auf dem 7. Tabellenplatz und wird in der kommenden Spielzeit wieder voll angreifen.

Die KickBEES-D-Mädchen haben die stärkste Staffel ihres Jahrgangs als Tabellenführer beendet und sind verdient Hamburger Meister geworden.

Von den 6 Jahrgängen (U14 bis U19), die im Hamburger Verbandsgebiet als Landes- und Verbandsligen die Leistungsspitze der Junioren repräsentieren, stellt der ETV in fünf eine Mannschaft, vier davon in der höchsten Staffel, der Verbandsliga.

Die U19 (Hamburger Vizemeister als U17) und die U16 (Hamburger Meister als U15) gehören zum erwei-

terten Favoritenkreis ihrer jeweiligen Verbandsliga und bewerben sich um den Aufstieg in die B- bzw. A-Junioren-Regionalliga Nord. Die U17 und U15 (Landesligameister als U14) spielen in der B- bzw. C-Junioren-Verbandsliga um die Hamburger Meisterschaft.

Komplettiert wird dieses Quartett durch die U18-Landesligamannschaft sowie die Youngster auf dem Sprung – die U13 und U14 –, die sich in der kommenden Saison für den Leistungsbereich qualifizieren möchten.

Breit aufgestellt

Nicht nur im Leistungssport hat der ETV einiges zu bieten.

Neben den genannten Leistungsmannschaften finden über 40 weitere Teams ein Zuhause unter dem Dach des ETV-Fußballs. In der vergangenen Saison unterhielt der ETV vier weitere Herren-, ein weiteres Frauen- und unzählige Juniorenteams, Mädchen und

In den folgenden Jahrzehnten spielte der ETV immer in der höchsten deutschen Liga und konnte insgesamt fünf DFB-Auswahlspieler abstellen. Herrmann Neißer, der erste Eimsbütteler Nationalspieler überhaupt, wurde 1910 und 1911 dreimal in die Nationalelf berufen. Herbert Panse (1 Länderspiel), Erwin Stührk (3), Otto Rohwedder (5) und Hans Rohde (lange Zeit Hamburger Rekordnationaler mit 25 Länderspielen) stehen mit ihren Namen für die ganz große Zeit des ETV-Fußball von 1933 bis 1942.

Mit drei Meisterschaften in Folge in der Gauliga Hamburg von 1934 bis 1936 und zwei weiteren 1940 und 1942 in der Gauliga Nordmark – jeweils vor dem HSV – avancierte der ETV zum erfolgreichsten Hamburger Fußballverein der Vorkriegs- und Kriegszeit.

In den Endrunden um die Deutsche Meisterschaft reichte es dann trotz einiger Sensationserfolge, wie dem 3:2



Volles Haus gegen den HSV 1933, Blick aus der Tribüne auf den Sportplatz am Lokstedter Steindamm

Jungen, die sich in den jüngeren Jahrgängen ab U6 spielerisch dem Wettkampfsport nähern und später, auch wenn der Weg vielleicht nicht in die Spitze führt, just for fun, aber immer um Punkte, Pokale und Staffelmehrschaften dem runden Leder beim ETV hinterherrennen.

Ein Verein mit Tradition

Rhetoriker Walter Jens maß der Stürmerreihe des ETV der 30er Jahre mehr persönliche Bedeutung bei, als manchem Goethevers.

Der Eimsbütteler Turnverband feierte 2014 sein 125jähriges Bestehen. Die Fußballabteilung blickt „erst“ auf 109 Jahre Ligafußball zurück. Zwar wurde im ETV schon seit etwa 1895 gegen den Ball getreten, am Ligabetrieb nahmen die Turner aber erst nach Gründung der Fußballabteilung am 12. Mai 1906 teil.

gegen den späteren Deutschen Meister Schalke 04 nie zum ganz großen Coup. Nach dem Krieg blieb der ETV bis 1956 erstklassig. Die Fußballwelt war schon in den 50er-Jahren einer stetigen Professionalisierung ausgesetzt. Im ETV entschied man sich für den Amateursport und verabschiedete sich aus dem Lizenzspielbetrieb.

Die fußballerische Heimat des ETV befindet sich seit 1911 am Lokstedter Steindamm. Zwischen 1920 und 1978 zierte eine eindrucksvolle Tribüne den Platz, und bescherte ihm den Namen "Tribünensportplatz". Seine größte Stunde erlebte er am 20. März 1938, als 24.000 Zuschauer einem 2:2 gegen den HSV mit Besucherrekord den angemessenen Rahmen verliehen. Von der **TRIBÜNE** ist nichts mehr zu sehen, an sie erinnert heute nur noch der Name unseres Stadionmagazins.



Runderneuerung

Nach einer turbulenten, trotz vieler guter Ansätze im Ergebnis aber eher enttäuschenden Saison 2014/15 stellt sich die 1. Herrenmannschaft des Eimsbütteler TV zur Spielzeit 2015/16 neu auf.



Ligamanager Koray Gümüs (links, seit Winter 2015 im Amt) und Neu-Trainer Ingo Glashoff (rechts, kommt vom TuS Osdorf und übernimmt von Interimcoach Mehdi Saeedi Madani) konnten neben dem verbliebenen Kern der Vorjahresmannschaft von 11 Spielern bislang 18 Neuzugänge vom ETV überzeugen. Die Neuen bringen eine Menge Erfahrung aus höheren Ligen (Landesliga, Oberliga, türkische 3. Liga) mit oder kompensieren diese aufgrund ihres jugendlichen Alters noch fehlende Erfahrung durch Frische, Unbeswertheit, Leichtfüßigkeit und Dynamik.

Wenn es gelingt, den Spektakelfußball der vergangenen Spielzeit am Lokstedter Steindamm mit gefestigter Abwehr zu wie-

derholen und auch auf fremden Plätzen das Potenzial abzurufen, das zweifellos in der Mannschaft steckt, sollte der ETV ein Wort um den Aufstieg in die Landesliga mitsprechen können.

In der vorherigen Saison fielen in 15 Heimspielen 84 Tore (58:26). Das sind im Schnitt 5,6 Tore pro Spiel. Für die Zuschauer wurde auf dem alten Tribünen-sportplatz jede Menge Unterhaltung geboten und das wird auch in der kommenden Saison so sein.

Auch die 2. Herren wird mit verändertem Gesicht in die neue Saison starten. An der Seitenlinie agiert künftig der neue Trainer Daniel Gehrke, der, vom SV Barmbek kommand, Klaus Papist beerbt. Für unsere Zweite lautet das Saisonziel: Klassenerhalt, aber mit Blick nach oben.

ETV-Fußball im Ligabetrieb

Der Eimsbütteler TV wird in der Saison 2015/16 mit sechs Herrenteams an den Start gehen. Drei Mannschaften sind für den Ligabetrieb gemeldet, die 1. Herren (auch „Ligamannschaft“ genannt) spielen in der Bezirksliga West, die 2. Herren (traditionell auch „Reserveteam“ genannt) in der Kreisliga 2 und die neu gegründeten 3. Herren in der Kreisklasse 7. Die 4. Herren vertreten den ETV als untere Herren in der Leistungsklasse HA 01. Außerdem startet eine Alte Herren in der A02 und eine Seniorenmannschaft als Spielgemeinschaft mit Union 03 in der S09.

Alle Teams nehmen am jeweiligen Pokalwettbewerb teil, die Liga spielt im Oddset-, die 2. und 3. Herren im Holsten-Pokal, die 4. Herren im Heino Gerstenberg-, die Alten Herren im Otto Hacke- und die Senioren am Heini Jöns-Pokal.

Anzeige

Eichen Eck
 Nina Ivanova
 Schulweg 50
 20259 Hamburg
 Tel. 040 / 432 71 774
 Öffnungszeiten:
 Täglich ab 11 Uhr

Die 1. Herren des ETV in der Vorbereitung zur Bezirksligasaison 2015/16



von links nach rechts, **stehend:** Ingo Glashoff (Trainer), Ali "Alouche" Hammoud, Milad Dashti Habibzada, Sinan Celebi, Lukas Kettmer, Florian Cummerow, Sven Hellmund, Patrick Hübner, Mehran Dashti Habibzada, Alex Kolb, Christoph Heinz, Philipp Henry Bracker, Poyraz Akgül, Koray Gümüs (Ligamanager); **sitzend:** Orhan Ucal, Benjamin Hahn, Mahmud Shirdel, Ole Kaland, Konrad Ladendorf, Martin Fischer, Okan Simsek, Panthjeet "Lucky" Singh, Niko Kiesewetter, Ugur Alavanda, Daniel Schallhorn; beim Fototermin **verhindert:** Deniz Solukcu, Mikko Hallenga, Dustin Tegeler, Leon Sodhi, Alban Duka, Lukas Therkorn und Max Gust

Spielplan ETV 1. Herren, Bezirksliga West, Spielzeit 2015/16

| Termin | Uhr | | Termin | Uhr | | Termin | Uhr | |
|--------------|-------|-----------------|--------------|-------|------------------|--------------|-------|------------------|
| So, 02.08.15 | 15:00 | A Sparrieshoop | Fr, 16.10.15 | 20:00 | H St. Pauli 3 | So, 28.02.16 | 10:45 | A Niendorf 2 |
| Fr, 07.08.15 | 20:00 | H Rantzeau | So, 25.10.15 | 15:00 | A SC Pinneberg | Fr, 04.03.16 | 19:30 | A Egenbüttel |
| Fr, 14.08.15 | 19:30 | A Hansa 11 | Fr, 30.10.15 | 20:00 | H Seestermühe | Fr, 11.03.16 | 20:00 | H Roland Wedel |
| Fr, 21.08.15 | 20:00 | H Blankenese | So, 08.11.15 | 14:00 | A Union Tornesch | Fr, 01.04.16 | 20:00 | H Uetersen 2 |
| So, 30.08.15 | 15:00 | A Rugenbergen 2 | Fr, 13.11.15 | 20:00 | H Ellerau | Fr, 08.04.16 | 19:30 | A St. Pauli 3 |
| Fr, 04.09.15 | 20:00 | H Niendorf 2 | Fr, 20.11.15 | 20:00 | H Sparrieshoop | Fr, 15.04.16 | 20:00 | H SC Pinneberg |
| Fr, 11.09.15 | 20:00 | H Egenbüttel | So, 29.11.15 | 14:00 | A Rantzeau | So, 24.04.16 | 15:00 | A Seestermühe |
| So, 20.09.15 | 15:00 | A Roland Wedel | Fr, 04.12.15 | 20:00 | H Hansa 11 | Fr, 06.05.16 | 20:00 | H Union Tornesch |
| Fr, 25.09.15 | 20:00 | H GW Eimsbüttel | Fr, 12.02.16 | 19:30 | A Blankenese | | | |
| So, 11.10.15 | 13:00 | A Uetersen 2 | Fr, 19.02.16 | 20:00 | H Rugenbergen 2 | | | |

A = auswärts, H = daheim
 alle Termine und Uhrzeiten ohne Gewähr!



KickBEES in der Verbandsliga angekommen

Das Flaggschiff der Frauen- und Mädchenfußball-Abteilung des ETV, die 1. Frauen, haben erfolgreiche Jahre hinter sich. Nachdem innerhalb von drei Jahren der direkte Durchmarsch von der Kreis- in die Verbandsliga gelang, ging es in der vergangenen Saison darum, eine Phase der Konsolidierung einzuleiten. Mit einem guten siebten Platz gelang es dem Team auf Anhieb, sich in der höchsten Spielklasse Hamburgs zu etablieren.

Im kommenden Jahr soll nun auf diesen Ergebnissen aufgebaut werden. Trainer Dennis Tralau kann dabei auf ein junges, ambitioniertes Team zurückgreifen, das in seiner Entwicklung noch lange nicht am Ende angelangt ist und gemeinsam wachsen möchte.

Mit erfolgreichem und attraktivem Fußball wollen die 1. Frauen auch in Zukunft ihre Zuschauer und Fans begeistern. Heimspiele können und sollen, wie gehabt, am ETV-Sportplatz auf dem Lokstedter Steindamm mitverfolgt werden.



2. Frauen: Auf zu neuen Ufern

Die 2. Frauen sind eine bunte Mischung aus größtenteils Ü40-Damen mit viel Lebens- und wenig Fußballerfahrung. Ende 2013 entstand die Mannschaft aus einer Idee am Spielfeldrand von Müttern fussballspielender Kinder. Sie wuchs in kürzester Zeit auf eine beachtliche Größe heran.

Nach zwei lehrreichen Saisons in 7er-Feld-Staffeln der Ü30-Frauen freut sich das Team auf seinen ersten Auftritt als 2. Frauen des ETV. In der kommenden Spielzeit treffen sie in der 7er-Feld-Sonderklasse auf neue, herausfordernde Gegnerinnen.

Bei den immer gut besuchten Trainingseinheiten sind Spaß, Teamgeist und Motivation ständiger Begleiter. Aufgrund der Größe der Mannschaft gibt es momentan allerdings einen Aufnahmestopp.

Die B-KickBEES beim Gothia-Cup

Nach einer langen Saison mit vielen Erfolgserlebnissen ging es für die B-Mädchen des ETV zum Gothia-Cup. Die Fahrt zum größten Jugendturnier der Welt nach Göteborg in Schweden ist schon eine kleine Tradition für die B-KickBEES geworden.

Nächste Saison möchte das Team um Trainerin Clara Schellong wieder voll angreifen.

International unterwegs waren auch die ehemaligen 2. Frauen. Nachdem das Team Ende der vergangenen Saison viele Abgänge zu beklagen hatte, die nicht zu kompensieren waren, nahm es nun als Abschluss ihrer gemeinsamen Fußballerinnenzeit am Dana-Cup teil. Das in Dänemark stattfindende Turnier war für alle Teilnehmer ein absolutes Highlight und eine großartige Erfahrung.





KickBEES kicken cooler



Bei Trainingsbeginn ist Kora, 21, bereits eine halbe Stunde auf dem Platz. Die Stürmerin der 1. Frauenmannschaft des ETV trainiert gerade die E1 der KickBEES. Früher kommt Kora, um mit Extratraining eine Spielerin zur Torhüterin auszubilden.

Ein Einsatz wie der von Kora verleiht den KickBEES ihren Charakter. Lilly, D5, bringt es stolz auf drei Punkte: „Wir haben eigene Trikots, eigene Sponsoren und das

Training fällt auch bei Regen nicht aus.“ Viele Mädchen bemerken außerdem selbstbewusst, dass sie hier einen Sport erlernen, der zuvor von Jungen besetzt war.

Den Coolness-Faktor steigert der ETV mit zwei Turnieren im Jahr und jede Menge weiteren vereinsinternen Events. In der kommenden Saison treten die KickBEES mit 14 Teams an.

Die mit dem Ball tanzen: KickBEES D1

Die ETV-Fußballerinnen der D1 setzten einer erfolgreichen Saison die Krone auf – und wurden Hamburger Meister, erstmals auf dem 9er-Feld. Ein willkommener Anlass für die kleineren KickBEES, ihren großen Vorbildern einen sensationellen Empfang zu liefern. Am ersten Trainingstag standen sie Spalier und ließen die sicht-

weiß, warum es bei ihnen außerdem so gut läuft: „Wir spielen am besten, wenn wir uns nicht zu viel Druck machen. Wir trainieren drei Mal die Woche zusammen und wir zeigen im Spiel alle, was wir können. Das ist ein Teamgeist, den man wirklich auf dem Platz spürt.“

Ihr Coach Thomas Mucha sieht das genauso. Deshalb hofft er, dass es ihm weiterhin gelingt, den schmalen Grat zwischen Freude am Fußball und hohem Erfolgsdruck stets richtig einzuschätzen.

„Nur wenn die Mädchen diesen Sport weiterhin mit so viel Liebe betreiben, wird das Team noch stärker und jede Spielerin kann sich optimal entwickeln“, erklärt der Lizenztrainer.

Die zukünftigen C-Jugend-Spielerinnen haben ähnliche Erwartungen: „Spaß, hoffentlich Erfolg und gute Spiele“, freuen die Mädchen sich auf ihre erste Saison auf dem Elferfeld.



lich erstaunen wie beglückten D1-Mädchen hochleben.

Dieser Zusammenhalt einer Fußballabteilung ist eines der Erfolgsgeheimnisse der KickBEES. Lil, die Spielführerin der D1,

Glühende Leidenschaft

KickBEES Sommer Cup 2015

Es ging heiß her am ersten Juli-Wochenende – und das lag nicht nur an den fast 40 Grad, die auf dem Platz an der Bundesstraße gemessen wurden. Trotz der extremen Temperaturen gaben mehr als 40 Mädchenteams am 4. und 5. Juli beim Kampf um die ersten Plätze alles.

Mehrere hundert Trinkflaschen, die im Halbstundentakt neu befüllt wurden, über 400 durchgeschwitzte Trikots, 1.200 heiß begehrte Tombolapreise, eine dauerbelagerte Schlauchdusche und ein Kunstrasen kurz vor dem Schmelzpunkt: Das ist die eine Bilanz des Turniers. Die andere, sportliche, lautet: 83 Tore, mehrfaches Siebenmeterschießen, viele spektakuläre Einzelleistungen und unzählige großartige Team-Momente.

„Trotz der extremen Hitze zeigten unsere Kickbienen und die angereisten Spielerinnen tollen Fußball. Das war eine beeindruckende Leistung“, freut sich Matthias Fuest, Turnierleiter der E-Runde. „Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Helfer vor Ort: Ohne sie hätten wir den Cup nicht auf die Beine stellen können.“





Erste ETV-Fußballschule

in den Herbstferien vom 19. – 23. Oktober 2015



Hast du Lust auf eine spannende Fußballwoche? Unsere erfahrenen Leistungstrainer bieten dir ein professionelles Fußballtraining an, bei dem du deine Torschusstechnik, deine Ballannahme und auch dein Passspiel verbesserst. Auch Zweikämpfe in der Defensive, sowie viele verschiedene Tricks in der Offensive kannst du in der ETV-Fußballschule lernen. Darüber hinaus schulen wir mit vielen kleinen Spielen deine Wahrnehmung, Koordination und Spielintelligenz.

Spaß und Action kommen dabei auch nicht zu kurz. Du wirst in dieser Woche viele neue Freunde kennenlernen, kannst kreativ sein und darfst dich in vielen verschiedenen Turnierformen ausprobieren. Außerdem bekommst du deine persönliche

ETV-Fußballschulausrüstung, die du nach dem Camp behalten darfst. Zu viel wollen wir aber noch nicht verraten, denn es stehen über das Training hinaus noch eine Menge toller Highlights und Überraschungen auf dem Programm ...

Bist du dabei?

Anmeldung

Für die 1. ETV-Fußballschule in den Herbstferien:

nur per E-Mail bis zum 19. September 2015

Dörte Möller

dmoeller@etv-hamburg.de

Tel. 40 17 69 – 27

Bundesstraße 96

20144 Hamburg

Weitere Termine

Für das Schuljahr 2015/16

Frühjahrsferien 2016

14.-18. März

Sommerferien 2016

25.-29. Juli

Die ETV-Fußballschule richtet sich an alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Kicker werden von 9 bis 15 Uhr betreut. Im Rahmen der Ferienbetreuung ist sogar eine Betreuung ab 8:00 bis 16:00 Uhr möglich.



Leistungen:

Zeitgemäßes Training durch qualifizierte Trainer und Pädagogen
Mittagessen vollwertig und gesundheitsbewusst
Exklusive Ausrüstung mit Shirt, Hose und Stutzen

Kosten: € 109.-

Ort: ETV-Sportzentrum
Bundesstraße 96
20144 Hamburg

Früh übt sich

Erster G-Mädchen-Jahrgang startet

Was bei den Jungen bereits seit vielen Jahren üblich ist, hält nun auch Einzug in die Welt des Mädchenfußballs: der G-Jahrgang. Erstmals starten in der neuen Saison die jüngsten Vereinskickerinnen Hamburgs

Fußball Verband beschlossen, einen G-Jahrgang für die 5- bis 6-Jährigen einzuführen. Damit werden die Mädchen frühzeitig mit viel Spaß an den Sport herangeführt. Für den Mädchenfußball ist das ein weiterer Schritt nach vorne, der den steigenden Anmeldezahlen gerecht wird. Noch steckt die „Knirps-Liga“ allerdings in den Kinderschuhen:

In der neuen Saison treten erstmal vier G-Mädchenteams im Spaß-Modus auf kleinen Feldern gegeneinander an – darunter natürlich die ETV KickBEES.



in eine offizielle Spielrunde.

Aufgrund eines Antrags der ETV KickBEES haben die Mitgliedsvereine im Hamburger

„Grasshopper“



Das erste Mannschaftsfoto, das erste Turnier, das erste Mal ETV Trikot tragen. Für unsere Grasshopper, die jüngsten Fußballer des ETV, haben seit März diesen Jahres viele sehr aufregende erste Male stattgefunden. Unter der Leitung von Malte Arnold trainiert der 2010er Jahrgang nun schon fast ein halbes Jahr und wird nach den Sommerferien „endlich“ offiziell zur G-Jugend des Vereins.

KickBEES Trainer gesucht!

Mädchenfußball ist IN. Das merken wir bei den KickBEES als eine der größten Mädchen- und Frauen Fußballabteilungen Hamburgs ganz besonders. Jahr für Jahr kommen viele neue Spielerinnen zu uns, die Lust haben, das Runde ins Eckige zu befördern – ob leis-

tungsorientiert oder als reines Hobby. Entsprechend groß ist auch unser Bedarf an engagierten und qualifizierten Trainern.

Wir suchen Frauen und Männer, egal welchen Alters, die mit uns zusammen den Spielerinnen die bestmögliche Ausbildung am Ball bieten

möchten. Hast du ein Faible für Fußball und Lust, ehrenamtlich eines unserer Mädchen- oder Frauenteam zu trainieren? Wir bieten eine auf dich zugeschnittene optimale Trainerausbildung, perfekte Trainingsbedingungen mitten in Eimsbüttel und dazu ein

sehr nettes und kompetentes Trainerteam. Bei Interesse gerne melden unter:

Trainer_Kickbees@gmx.de
oder 0160 442 05 12.

Wir freuen uns auf dich!



Fußballjugend beim ETV

Der ETV ist mit 47 Jugendmannschaften im Spielbetrieb der gerade beendeten Saison 2014/15 einer der größten Vereine in Hamburg. Wir bieten für alle Jugendlichen Leistungs- und Breitensportmöglichkeiten an.

Von der A- bis C-Jugend konnten wir in jedem Jahrgang eine Leistungsmannschaft stellen, die den ETV in den höchsten Klassen in Hamburg vertreten hat.

Hierbei wäre besonders unsere 1. C mit ihrem Trainerteam Loïc Favé, Patrick Dietz und Jonas Struckmann zu erwähnen, die zum einen mit 47 von 54 möglichen Punkten Hamburger Meister geworden ist und zum anderen im Pokal bis ins Halbfinale vorstieß, dort jedoch gegen den HSV die Segel streichen musste.

Ab September wird diese Mannschaft als 2. B-Junioren (junger Jahrgang) hoffentlich weiter für Furore in der B-Verbandsliga sorgen und - wenn alles gut läuft - ein gewichtiges Wort um den Aufstieg in die Regionalliga Nord mitsprechen.

Ebenfalls eine gute Rolle erwarten wir von unserer neuen 1. A-Jugend. Die Mannschaft von Trainer Mehdi Saeedi-Madani und Co-Trainer Michael Schmidt-Lossberg erreichte in der gerade beendeten Saison als ältere B-Junioren die Hamburger Vize-Meisterschaft. Im letzten Saisonspiel konnten sie beim 3:2-Sieg gegen den amtierenden Meister Harburger TB zeigen, dass sie sich vor keiner Mannschaft verstecken muss.

Wir hoffen auch für dieses Team, dass es bis zum letzten Spieltag um den Regionalligaaufstieg mitspielen kann.

Eine weitere sehr erfolgreiche Mannschaft ist unsere 2. C-Jugend mit ihrem Trainer Nico Barich, Co-Trainer Selim Kirdi und Torwarttrainer Nicolai Beverungen. Sie haben es gemeinsam geschafft, mit einer komplett neu formierten Mannschaft den Aufstieg von der Bezirksliga über die Landesliga bis in die Verbandsliga

zu bewerkstelligen. Die Mannschaft bleibt auch in der C-Verbandsliga zusammen, obwohl fünf Hamburger Vereine des Jahrgangs in der Regionalliga antreten werden und massiv um unsere Spieler geworben haben.

Für die neue Saison begrüßen wir neue Spieler vom FC St. Pauli, NTSV und FC Süderelbe. Die Qualität wird mit den Neuzugängen noch einmal steigen. Wer "Tiki-Taka" am Lokstedter Steindamm sehen möchte, dem ist der Besuch eines Spiels der zukünftigen 1. C-Jugend dringend zu empfehlen.

Neben dem Leistungsfußball wird im ETV auch richtig guter Breitensport geboten:

- 4. B, Trainer Andreas Specker,
- 3. C, Trainer Diara Bakary und Matthias Sass,
- 3. D, Trainer Sofiane Boltze,
- 7. E, Trainer Larry Boateng,
- 1. F, Trainer Tobias Klein und
- 2. G, Trainer Gökhan Gök

Sie wurden alle Staffelleister in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Auch in der Hallensaison waren wir erfolgreich. Die 4. E von Trainer Fuat Yilmaz erreichte das Finale der letzten Fünf von 275 Mannschaften, die für die Hamburger Hallenmeisterschaft gemeldet hatten, und musste sich erst dort namhaften Gegnern wie dem FC St. Pauli und dem HSV geschlagen geben.

Ähnliches schaffte auch unsere 7. E-Jugend mit ihren Trainern Omar Abaker und Lenart Ohnesorge, die ins Hallen-Pokalfinale einzogen und dort ebenfalls 5. wurden.

Allen Mannschaften, Spielern und Trainern gratulieren wir zum Erreichen. Wir wünschen ihnen für die kommende Saison viel Erfolg und Freude am Fußballspielen im Eimsbütteler TV.

Fußballinteressierte sind bei den Spielen aller ETV-Mannschaften in der Bundesstraße und am Lokstedter Steindamm immer herzlich willkommen.



Hamburger Meister: Die U15 mit ihren Trainern Loïc Favé, Patrick Dietz und Jonas Struckmann



Hamburger Vizemeister: Die U17 mit ihren Trainern Mehdi Saeedi Madani, Michael Schmidt-Lossberg und Patrick Friebel



Doppelter Aufsteiger: Die U14 mit ihren Trainern Nico Barich, Selim Kirdi (Fotograf Nicolai Beverungen)

Impressum

Herausgeber Beihefter Fußballabteilung: Michael Richter, Fußballabteilung des Eimsbütteler TV e.V.

Redaktionsleitung: Ulrich Ladendorf

Autoren: Ulrich Ladendorf (Titel, ETV und Herren), Jacob Meyer und Sebastian Tessarczyk (Frauen und B-Mädchen), Katja Tholen-Ihnen, Ilka Schwabedissen, Tatjana Dems, Dörthe Hiddemann (KickBEES), Dörte Möller, Michael Richter (Fußballschule), Malte Arnold (G-Jungs), Mladen Balic, Nicolai Beverungen, Loïc Favé (Junioren), Roland Köbe (Schiedsrichter)

Fotos: Kirsten Dieckow (Titelfoto), Ulrich Ladendorf, Koray Gümüs (1.Herren), Denis Talau, (Frauen), Thomas Mucha, Marion Pfau, Lisa Pohl, Matthias Fuest (KickBEES), ETV (Fußballschule), Malte Arnold (G-Jungs), Loïc Favé, Patrick Friebel, Nicolai Beverungen (Junioren), ETV (Seite 2)

Konzept und Gestaltung: Ulrich Ladendorf; **Schlussredaktion:** Katja Tholen-Ihnen, Kirsten Dieckow; **Anzeigen:** Heide Signatis, Michael Richter, Ulrich Ladendorf




FOOTBALL FACTORY

FUßBALL & TEAMSPORT

Grindelallee 158 · 20146 Hamburg

Fon: 040 533 01 770 · Web: www.ff-hh.com

Fußball-Schiedsrichter im ETV

 Zu jeder Fußballabteilung gehören auch Schiedsrichter.

Die des ETVs gehören mit ihrer Schiedsrichtergruppe seit Jahrzehnten zu den größten Gruppen im Hamburger Fußball Verband. Sie können auf erfolgreiche Schiedsrichter verweisen.



Gemischtes Schiedsrichterteam bei einem Austauschspiel in Mecklenburg Vorpommern. Von links: Enis Mejahdi (Germania Schnelsen), Andreas Brandt und Roland Köbe (beide ETV) [Foto: Jens Uphal]

So gab es in den 70er und 80er Jahren im ETV zeitweise bis zu 48 aktive Schiedsrichter, von denen regelmäßig bis zu fünf Gespanne mit Assistenten in den höchsten Hamburger Klassen unterwegs waren. Der ehemalige ETVer Miguel Fabrega hat es damals bis in die 2. Bundesliga an die Linie geschafft. Ihm folgten viele erfolgreiche Kollegen, so auch Andreas Bandt, der in den 90er Jahren als Assistent in der Regionalliga aktiv war. Er wechselte 2012 nach insgesamt 28 aktiven Jahren im VSA auf die passive Seite und ist jetzt für die Beobachtungen im VSA verantwortlich.

Heute können wir zwei Leistungsschiedsrichter im Herren- (Bezirksliga) und zwei im Jugendbereich (Verbandsliga) vorweisen. Zusammen mit den anderen 35 Kollegen kommen wir in der Saison auf über 500 geleitete Spiele und sorgen dafür, dass die Partien jede Woche reibungslos über die Bühne gehen.

Damit das auch so bleibt, ist es unerlässlich, regelmäßig neue Schiedsrichter auszubilden und zu fördern. Vom Bezirksschiedsrichter Ausschuss (BSA Alster) werden deshalb jährlich Anwärterlehrgänge angeboten, bei dem die 17 Regeln anhand von Fallbeispielen intensiv geschult werden. Wer die Prüfung besteht, erhält einen Schiedsrichterausweis, der zum freien Eintritt zu allen Spielen im DFB-Gebiet berechtigt.

Außerdem erhält jeder Schiri vom ETV eine komplette Ausrüstung, wird beitragsfrei gestellt und darf sich dann auf den Hamburger Plätzen austoben. Junge Schiris werden anfangs von erfahrenen Kollegen begleitet und unterstützt. Ein ambitionierter Schiri wird über Jugendleistungsklassen an höhere Aufgaben im Herrenbereich gewöhnt und die Spielleitungen werden beobachtet. Mit der regelmäßigen Teilnahme an Lehrabenden, bestandenen Leistungstests und guten Beobachtungen steht einem Aufstieg nichts mehr im Weg.

Schiri gesucht!

Wir suchen für den nächsten Lehrgang im Oktober 2015 wieder Anwärter (m/w) ab 14 Jahren.

Ein Schiedsrichter sollte eine Persönlichkeit sein, die durch sicheres und korrektes Auftreten und Regelkenntnis überzeugt, eine schnelle Auffassungsgabe und auch mal den Mut zu unpopulären Entscheidungen hat. Außerdem ist eine gute Kondition Voraussetzung für stete Spielkontrolle und gu-

tes Stellungsspiel. Du solltest auch Spaß am Fußball, Lernbereitschaft sowie Selbstbewusstsein haben und natürlich zuverlässig sein.

Wenn dich das Ehrenamt des Schiedsrichters interessiert, dann melde dich bei dem Schiedsrichter-Obmann des ETV, Roland Köbe, oder bei deinem Trainer.

Unterstütze den ETV und werde aktiv!

Wir freuen uns auf dich.

Highspeed-Kabel für Hamburg!

Fernsehen, Internet und Telefon
von martens



www.martens.tv

 **martens**